

Facetten der Blasmusik

BREISACH-NIEDERRIMSINGEN. Ein künstlerisch anspruchsvolles Programm präsentierte die Trachtenkapelle Niederrimsingen bei ihrem Wunschkonzert. "Facetten der Blasmusik" hieß der Titel der Aufführung, die im Jahre des 50-jährigen Bestehens des Orchesters die ganze Bandbreite seines musikalischen Könnens zeigte.



Für langjährige Mitgliedschaft in der Trachtenkapelle Niederrimsingen wurden (von links) Alex Wirth, Dirigent Hans-Jürgen Groß, Andreas Gippert und der Vereinsvorsitzende Michael Gippert geehrt. | Foto: kai kricheldorf

Mit zwei an die Popmusik angelehnten Kompositionen von Steve Hodges, "Mitserioso" und "Soul Express", setzte die 25-köpfige Jugendkapelle gleich zu Beginn einen starken Akzent, um mit "Babas Reggae-Rock" an die 70er Jahre zu erinnern, als die Klänge der Karibik mit der anglo-amerikanischen Rockmusik eine fruchtbare musikalische Verbindung eingingen. Tatjana Bucher führte durch das Programm der Jugendkapelle und das Publikum in der gut besuchten Attilahalle erklatschte eine Zugabe.

Barbara Heller-Federer und Hansi Federer führten anschließend durch das Programm der Trachtenkapelle, wobei es ihre charmant-witzige Moderation nicht an detaillierter Information zu den Auftritten des Orchesters fehlen ließ. Mit der beschwingten "Manmouth Overture" des Komponisten Philip Sparke begannen die Niederrimsinger und mit "Silva Nigra" des Schwarzwälders Markus Götz ließen sie ein weiteres Werk eines zeitgenössischen Komponisten erklingen.

Mit "Tirol 1809", dem aus 3 Sätzen bestehenden Werk des Österreichers Sepp Tanzer, das musikalisch den Freiheitskampf der Tiroler um Andreas Hofer vor 200 Jahren beschreibt, setzte die Kapelle den ersten Höhepunkt des Abends. Besonders deutlich zeigte sich dabei die Qualität des Orchesters, das von seinem Dirigenten Hans-Jürgen Groß hervorragend geführt wird. In Bestform intonierte die Formation auch den Titel "Alte Kameraden", der als Inbegriff des deutschen Blasmusikmarsches gilt.

Potpourri von George Gershwin

Kaskadenähnlich fielen nacheinander alle Instrumentalsektionen der Kapelle in das fröhliche "Marchissimo" von Philip Sparke ein. Dieses Stück ließ auch Raum für ein paar solistische Einlagen. Wie aus einer einfachen Liedmelodie des 17. Jahrhunderts ein klangvolles, vielschichtiges und sehr modernes Blasmusikstück werden kann, zeigten die ebenfalls von Sparke komponierten "Valerius Variations". Ein Potpourri von George Gershwin mit Melodien aus seinen weltbekannten, vom Jazz beeinflussten Orchesterkompositionen "Ein Amerikaner in Paris", der "Rhapsody in Blue" und der "Cuban Overture" führte die Kapelle zum zweiten musikalischen Glanzlicht des Abends, dem zum Finale ein Medley von Swingmelodien folgte, adaptiert aus dem Erfolgsalbum "Swing when you're winning" des Sängers Robbie Williams.

Ein ausgeprägtes musikalisches Feeling, hörbare Spielfreude und Präzision zeichnen die Trachtenkapelle Niederrimsingen aus. Einmal mehr zeigte das Wunschkonzert das hohe Niveau des Blasorchesters. Die Niederrimsinger wissen, was sie an ihrer Trachtenkapelle haben. Ungebrochen ist die großzügige

Spendenbereitschaft der Bürger, wie Vereinsvorsitzender Michael Gippert betont. Diese Unterstützung versetzt die Trachtenkapelle in die Lage, die Nachwuchs- und Jugendarbeit nachhaltig zu fördern. Um die Zukunft des Orchesters muss deshalb niemandem bange sein.

Ehrungen: Deborah Bäcker, Tatjana Bucher, Lena Federer, Julia Neetzow, Paul Fuchs und Tobias Gippert erhielten als Mitglieder des Jugendorchesters das Leistungsabzeichen in Bronze. Für aktive Mitgliedschaft im Orchester: 45 Jahre: Alex Wirth Ehrennadel in Gold; 35 Jahre, davon 17 als Vorsitzender der Trachtenkapelle: Michael Gippert, Ehrennadel in Silber; 30 Jahre: Andreas Gippert, Ehrennadel in Bronze; Hans-Jürgen Groß, der die Kapelle seit 10 Jahren dirigiert, wurde mit der Vereinsnadel ausgezeichnet.

Kontakt: <http://www.trachtenkapelle-niederrimsingen.de>

Autor: Kai Kricheldorff